



Herzlich willkommen zum großen Hoffest!



25. Mai, von 10-18 Uhr

Einblicke erwünscht beim großen Hoffest in Muxall

Muxall (bz) Bei Familie Steffen in Muxall hat sich einiges verändert. Wer jetzt durch die Grootdör ins Bauernhaus eintritt, gelangt direkt auf die Schinkendiele mit dem eindrucksvollen Schinkenhimmel – gut zu erkennen durch die neue, helle Beleuchtung. Vor dem nach alten Vorlagen aus dem Freilichtmuseum Molfsee gebauten Schwibbogen-Herd ist der Schin-

kenresen mit einem feuerroten Schinkenschneider aufgebaut. Rechts am gekühlten Verkaufstresen warten Wurst und Schinken auch im Aufschnitt, frisches Fleisch und eingeweckte Fertiggerichte.

Wer mag, kann jetzt die ganze Woche – nicht nur wie bisher freitags – Deftiges aus dem Rauch und kerniges Landfleisch kaufen. »Da-

mit gehen wir auf die Wünsche unserer Stammkunden und der Feriengäste ein«, sagt Dörte Steffen, »freitags kommt dann wie gewohnt Vera Kohn mit ihrem Angebot an Spargel, Erdbeeren und frischem Gemüse dazu.«

Am Sonntag, 24. Mai, von 10 bis 18 Uhr auf dem großen Hoffest bei Steffens kann die neu gestaltete Schinkendiele bewundert werden. Schon zum fünften Mal steigt dieses beliebte Fest, bei dem Dörte und Bernd Steffen dem Publikum ihren gesamten Betrieb öffnen. Bertow aus Schönkirchen, Blumenhändler Stieben, Heizungsspezialist Ottow, Künstlerin Samuelson aus Passade, Strickfrau Reese aus Bisse, Malerin Sonja Stutenmeister, die Kieler Stadtförster, Doormann & Kopplin (Schlepper und Maschinen) und noch etliche andere Teilnehmer dabei.

Spargel-Liebhaber dürfen sich auf ein Spargel-Schinken-Essen zu familienfreundlichen Preisen freuen. 750 Portionen hat Dörte Steffen vor zwei Jahren zubereitet – auch diesmal rechnet sie mit reißendem Absatz. 170 Kilo Spargel hat sie dafür schon bestellt. Am Grill warten leckere Nackensteaks, Grillwürstchen, Kartoffel- und Krautsalat – und natürlich kann man auch wieder alle Steffen-Spezialitäten am Marktwagen einkaufen.

Ausreichend Parkplätze stehen auf der extra dafür befestigten Koppel am Hof zur Verfügung. Wer die etwas weiter oben am Dorfrand gelegenen Ställe der Schweine und Rinder besichtigen will, nutzt den Shuttle-Service. Und wer eine kleine Pause einlegen möchte, setzt sich in den wunderschönen Bauerngarten mit Blick auf die Kasseteiche. Aber nicht das Beste vergessen: In der Wurstküche hängt ein Schinken, dessen Gewicht geschätzt werden soll. Um 16 Uhr werden die Schätzungen ausgewertet. Wer am nächsten am richtigen Gewicht dran ist, nimmt den Schinken mit nach Hause.

Das Hoffest bei Steffens ist ein Muss für alle, die das Urtümliche lieben. Also hin!



Bernd und Dörte Steffen, hier mit ihrem jüngsten der sieben Kinder, haben mit viel Liebe zum Detail ihre neue Schinkendiele eingerichtet.

Foto: bz

Einblicke in die Stallungen, das Schlachthaus, die Wurstküche und Kühlräume sowie in die Räucher- kammer und alle anderen Betriebs- räume sind erlaubt und erwünscht, denn Steffens möchten, dass sich jeder von der Qualität ihrer Produkte überzeugen kann.

Weil die Schinkendiele jetzt belegt ist, müssen die Landfrauen, die diesmal 100 (!) Torten mitbringen, in Dörte Steffens Küche umziehen. Gleich vor der Küche auf dem In-

nenhof werden Tische und Stühle für den Tortenschmaus aufgebaut. Außerdem sind die Reitergemeinschaft Landgraben (Ponyreiten), Gesa Kieckbusch (Steinmeier-Säfte), Vera Kohn, Flora Magica aus Panker, das Weingut Ickert, die Jagdhornbläsergruppe Probstei, Kaninchenzüchter Wichelmann aus Prasdorf, der Landesjagdverband, Tischler Kausch aus Gelting, die AOK, die Oldtimer-Freunde Probstei (Lanz Bulldogs), das Eiscafé